

## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

(Geschäftszahl: LMD-M0266/206-2018)

**Ab 10. September 2018**  
**werden am Tiroler Landeskonservatorium**  
**folgende Stunden neu besetzt:**

### **STEIRISCHE HARMONIKA**

Unterrichtsverpflichtung: 12 Wochenstunden  
Beschäftigungsausmaß: Teilbeschäftigung

#### **Stellenprofil**

Die Pflege der Tiroler Volksmusik gehört zu den grundsätzlichen Aufgaben des Tiroler Landeskonservatoriums. Die Steirische Harmonika nimmt dabei einen wichtigen Rang ein. Die Aufgabe der Lehrperson dieses Instruments am TLK besteht darin,

- IGP-Studierende (angehende Musikschullehrer/innen) im zentralen künstlerischen Fach „Steirische Harmonika“ optimal auf den Beruf vorzubereiten;
- Schüler/innen des Musikgymnasiums zu unterweisen und auf ein mögliches Hauptstudium (IGP) vorzubereiten;
- gegebenenfalls die Lehrfächer „Didaktik“ und „Lehrpraxis“ zu unterrichten;
- Studierende des Volksmusik-Lehrgangs zu unterrichten;
- Ensembles zu betreuen.

#### **Voraussetzungen**

Von den Bewerber/inne/n werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Erfolgreiche künstlerische Tätigkeit;
- pädagogische Befähigung und Erfahrung;

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet:  
Belastbarkeit, Motivationsfähigkeit und hohes Engagement bei der Arbeit mit den Studierenden, Teamfähigkeit.

## Hearing

Das Hearing findet am **Donnerstag, den 24. Mai 2018** im Tiroler Landeskonservatorium statt. Die Einladungen dazu erfolgen ca. eine Woche nach Ende der Bewerbungsfrist. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Das Hearing umfasst:

### 1. Vorspiel:

- a. Es muss schon der Bewerbung eine Liste von **50 Volksmusik-Stücken** beiliegen, die auswendig vorgetragen werden können. Die Stücke sollen aus dem Spielgut vorbildhafter Tiroler Gruppen oder Solisten stammen und tunlichst mit Quellenangaben versehen sein. Die Kommission wählt aus diesen Stücken das eine oder andere zum Vorspiel aus.
- b. Vortrag eines Stücks außerhalb der Alpenländischen Volksmusik (zeitgenössische Original-Komposition, Blues, Jazz, U-Musik, Wiener Musik etc.)
- c. Blattspiel: Es gilt, ein einstimmig notiertes Volksmusik-Stück prima vista zweistimmig bzw. mehrstimmig zu realisieren.
- d. Improvisation:
  - i. Nach Gehör nachspielen
  - ii. Begleitung incl. Vor- und Zwischenspiele von Volksliedern in vier Tonarten (Kommission gibt das Lied vor)

### 2. Probelektion: Sie umfasst zwei Unterrichtseinheiten á 15 Minuten

- a. Unterrichtseinheit mit einem Probanden im Anfängerstadium
- b. Unterrichtseinheit mit einem Probanden im Fortgeschrittenenstadium

### 3. Fachgespräch

## Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für Lehrpersonen, die nach dem 31. August 2016 erstmals als Lehrperson am Tiroler Landeskonservatorium verwendet werden, nach dem Schema ML, Entlohnungsgruppe ml1. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 2.923,63. Lehrpersonen, die vor dem 1. September 2016 bereits am Tiroler Landeskonservatorium beschäftigt waren, werden nach dem Schema IL, Entlohnungsgruppe I1, entlohnt. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 2.521,20. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt bei Vollbeschäftigung 23 Wochenstunden.

## **Bewerbung und Bewerbungsfrist**

Das Tiroler Landeskonservatorium ist eine Institution des Landes Tirol. Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** die formal für die Bewerbungen zuständige Instanz. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien samt Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

**bis spätestens 2. Mai 2018**

an das

**Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion  
6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7 – 9, Landhaus 2  
oder per Email an [landesmusikdirektion@tirol.gv.at](mailto:landesmusikdirektion@tirol.gv.at)**

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Helmut Schmid

Innsbruck, am 8. März 2018